

RUNDBRIEF AN DIE SCHULGEMEINSCHAFT DES KURFÜRST-FRIEDRICH-GYMNASIUMS
3. APRIL 2022

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen

es ist das dritte Osterfest seit jenem 17.3.2020, an dem infolge des ersten Lockdowns zum ersten Mal die Schulen geschlossen wurden, um der Pandemie Herr zu werden. Es ist leider auch das dritte Osterfest, vor dem ich erneut geänderte Regelungen zum „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ bekannt geben muss. Wie gerne würde ich mich vor einem Osterfest an Sie wenden, um Ihnen und Ihren Familien ganz einfach und unbeschwert schöne Ferien und frohe Ostern zu wünschen!

Dennoch bin ich dankbar dafür, dass es am KFG bisher gelungen ist, den Schulbetrieb weitestgehend aufrecht erhalten zu können. Außerhalb der staatlicherseits verordneten Fernunterrichtsphasen, haben wir am KFG den Präsenzunterricht nahtlos durchführen und zudem zwei Abiturprüfungen problemlos abhalten können. Der nun dritten Abiturprüfung in Pandemiezeiten sehen wir daher gelassen entgegen und werden alles dafür tun, dass auch diese Prüfung reibungslos vonstatten gehen wird. Dass wir bisher recht gut „durch Corona“ hindurchgekommen sind, ist der hohen Disziplin und der Ernsthaftigkeit in der Umsetzung der uns gegebenen Sicherheits- und Hygieneregeln am KFG zu verdanken. Allen, die hierbei durch Ihren Einsatz und durch Ihre Besonnenheit mitgewirkt haben, meinen herzlichen Dank!

Seit Wiederbeginn der Schule nach den Sommerferien haben wir begonnen dort, wo es verantwortbar erschien und in Übereinstimmung mit den uns gegebenen Weisungen stand, Schritte in eine schulische Normalität zu gehen. So werden wir im laufenden zweiten Halbjahr auch wieder Klassenfahrten anbieten, auf die unsere Schüler und Schülerinnen so lange verzichten mussten.

Durch die Änderung der Gesetzes- und Verordnungslage auf Bundes- wie auf Landesebene kommt es nun zu einer doch recht abrupten „Verschlankung“ des Sicherheitskonzepts für die Schulen des Landes, die ich mit durchaus ambivalenter Gefühlslage wahrnehme.

In der Folge in aller Kürze die Änderungen, wie sie vom MKJS verfügt wurden:

Die Maskenpflicht entfällt mit dem 4. April 2022

„Auf dem gesamten Schulgelände und bei Schulveranstaltungen gibt es keine Maskenpflicht mehr.“¹

Da die Maske neben dem Impfen der wirksamste Schutz ist, **empfehle ich**, dass wir **am KFG bis zu den Osterferien nach wie vor** in den Klassenräumen und den Begegnungsflächen des Hauses **freiwillig eine Maske tragen**. Dies dient dem eigenen und dem Schutz der anderen, der Absicherung der vor uns stehenden Abiturprüfung und der Vermeidung von Unterrichtsausfällen aufgrund der Erkrankung von Lehrkräften.

Das Tragen der Maske ist nach der Änderung der Gesetzeslage die individuelle Entscheidung jedes einzelnen und kann nicht eingefordert werden. **Dennoch bitte ich sehr darum, bis zu den Osterferien, am KFG weiter Maske zu tragen. Vielen Dank!**

Testpflicht gilt bis zu den Osterferien fort.

„Schülerinnen und Schüler sind weiterhin zweimal pro Woche zu testen. Von der Testpflicht ausgenommen sind wie bisher quarantänebefreite Personen, denen jedoch zwei freiwillige Tests pro Woche angeboten werden.“²

Welche Weisung die Schulen bzgl. einer Fortführung bzw. der Beendigung der Testpflicht nach den Osterferien erhalten werden, lässt sich heute nicht mit Sicherheit sagen.

Umgang mit Coronainfektionen in der Klasse.

„Bei einem Infektionsfall in einer Klasse oder Lerngruppe gelten keine Kontaktbeschränkungen mehr. Sowohl die fünftägige „Kohortenpflicht“ als auch die Kontaktbeschränkungen im Sport- und Musikunterricht entfallen.“³

Soweit die von der Landesregierung verfügten Änderungen im Umgang mit der Pandemie an den Schulen und meine unter dem Punkt Maskenpflicht ausgesprochene Empfehlung und Bitte.

Krieg in der Ukraine

Die Bilder des schrecklichen Krieges in der Ukraine lassen niemanden von uns unberührt. Jeder von uns muss diese Eindrücke verarbeiten. Oft tun wir das alleine, in unseren Familien oder mit unseren Freundinnen und Freunden. Aber auch als Schulgemeinschaft wollten wir zusammenkommen, um gemeinsam innezuhalten, um

¹ Brief des MKJS zum Schulbetrieb ab dem 4. April 2022

² Brief des MKJS zum Schulbetrieb ab dem 4. April 2022

³ Brief des MKJS zum Schulbetrieb ab dem 4. April 2022

an die zu denken, die unter diesem Krieg leiden, um ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens zu setzen.

Der Impuls hierzu ging von der Schülerschaft aus und ich habe ihn gerne aufgegriffen und zu einer außerordentlichen Vollversammlung aller Lehrerinnen und Lehrer und aller Schülerinnen und Schüler eingeladen. Die Veranstaltung fand auf dem Schulhof statt und wurde gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen gestaltet. Wir stellten die VV unter das Leitwort: „Dona nobis pacem.“

Die VV war gleichsam der Startschuss für eine ganze Reihe von Aktionen im Zusammenhang mit den schlimmen Ereignissen in der Ukraine: Ein Flohmarkt zugunsten ukrainischer Kinder in Not, eine Spendenaktion (vgl. unsere Homepage), eine Stellwand, auf der die Jugendlichen ihre Gefühle und Gedanken zum Thema Frieden aufschreiben können, mehrere Klassenaktionen und das geplante Nachstellen des Peacezeichens auf dem Schulhof sollen nur Beispiele dafür sein, dass wir versuchen in aller Besonnenheit und Zurückhaltung mit der Situation umzugehen. Vielen Dank allen, die sich hier so umsichtig eingebracht haben!

Ich kommen zum Eingangsgedanken zurück. „Es ist nun schon das dritte Osterfest, ...“

Trotz alledem, was die derzeitige Situation um uns herum und bei uns belastet und uns sorgenvoll macht, bleibt Ostern ein Fest der Hoffnung und des Lebens. Diese Hoffnung dürfen wir uns nicht nehmen lassen.

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Dr. Michael Alperowitz